

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2013**Ausgegeben am 1. August 2013****Teil III**

206. Änderung des Übereinkommens zur Errichtung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung um die Verwendung von Sonderfonds in Empfängerländern und potenziellen Empfängerländern zu gestatten

206. Änderung des Übereinkommens zur Errichtung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung¹, um die Verwendung von Sonderfonds in Empfängerländern und potenziellen Empfängerländern zu gestatten

Artikel 18 des Übereinkommens wird dahingehend geändert, dass er wie folgt lautet:

„ARTIKEL 18: SONDERFONDS

1. (i) Die Bank kann die Verwaltung von Sonderfonds **in ihren Empfängerländern und potenziellen Empfängerländern** übernehmen, die ihrem Zweck dienen und in ihren Aufgabenbereich fallen. Sämtliche Kosten für die Verwaltung eines solchen Sonderfonds gehen zu Lasten des betreffenden Sonderfonds.
- (ii) Zu Zwecken des Unterabschnitts (i) kann der Gouverneursrat auf Antrag eines Mitglieds, das nicht Empfängerland ist, entscheiden, dass ein solches Mitglied als potenzielles Empfängerland für einen begrenzten Zeitraum und zu Bedingungen in Frage kommt, die ratsam erscheinen. Eine solche Entscheidung wird durch die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der Gouverneure getroffen, die mindestens drei Viertel der Gesamtstimmenzahl der Mitglieder vertreten.
- (iii) Die Entscheidung, dem Mitglied die Qualifizierung als potenzielles Empfängerland zu gewähren, kann nur dann getroffen werden, wenn ein solches Mitglied in der Lage ist, die Bedingungen qualifiziert ist, durch die es Empfängerland werden kann. Diese Bedingungen sind in Artikel 1 dieses Übereinkommens festgelegt, wie sie zum Zeitpunkt einer solchen Entscheidung lauten oder wie sie lauten werden, nachdem eine Änderung in Kraft getreten ist, die zum Zeitpunkt solcher Entscheidung bereits vom Gouverneursrat gebilligt worden ist.
- (iv) Wenn ein potenzielles Empfängerland zum Ende des Zeitraums, auf den sich Unterabschnitt (ii) bezieht, nicht Empfängerland geworden ist, wird die Bank umgehend jedwede Sondergeschäftstätigkeit in diesem Land einstellen, ausser der, die für die ordentliche Realisierung, die Erhaltung und den Schutz der Vermögenswerte des Sonderfonds und die Zahlung von Verpflichtungen nötig ist, die in Verbindung damit entstanden sind.
2. Die von der Bank übernommenen Sonderfonds können **in ihren Empfängerländern und potenziellen Empfängerländern** in jeglicher Weise und zu jeglichen Bedingungen verwendet werden, die mit dem Zweck und den Aufgaben der Bank, den sonstigen einschlägigen Bestimmungen dieses Übereinkommens sowie der oder den über diese Fonds geschlossenen Übereinkünften vereinbar sind.
3. Die Bank erlässt alle für die Errichtung, Verwaltung und Verwendung der einzelnen Sonderfonds erforderlichen Regelungen. Diese müssen mit den Bestimmungen dieses Übereinkommens mit Ausnahme derjenigen, die ausdrücklich nur auf die ordentliche Geschäftstätigkeit der Bank anwendbar sind, vereinbar sein.“

¹ Kundgemacht in BGBl. 222/1991, zuletzt geändert durch BGBl. III Nr. 165/2013.

**AMENDMENT OF THE AGREEMENT ESTABLISHING THE EUROPEAN BANK
FOR RECONSTRUCTION AND DEVELOPMENT IN ORDER TO ALLOW THE USE
OF SPECIAL FUNDS IN RECIPIENT COUNTRIES AND POTENTIAL RECIPIENT
COUNTRIES**

Article 18 of the Agreement be amended to read as follows:

"Article 18: SPECIAL FUNDS

1. (i) The Bank may accept the administration of Special Funds which are designed to serve the purpose and come within the functions of the Bank **in its recipient countries and potential recipient countries**. The full cost of administering any such Special Fund shall be charged to that Special Fund.
- (ii) **For the purposes of subparagraph (i), the Board of Governors may, at the request of a member which is not a recipient country, decide that such member qualifies as a potential recipient country for such limited period and under such terms as may seem advisable. Such decision shall be taken by the affirmative vote of not less than two-thirds of the Governors, representing not less than three-fourths of the total voting power of the members.**
- (iii) **The decision to allow a member to qualify as a potential recipient country can only be made if such member is able to meet the requirements for becoming a recipient country. Such requirements are those set out in Article 1 of this Agreement, as it reads at the time of such decision or as it will read upon the entry into force of an amendment that has already been approved by the Board of Governors at the time of such decision.**
- (iv) **If a potential recipient country has not become a recipient country at the end of the period referred to in subparagraph (ii), the Bank shall forthwith cease any special operations in that country, except those incident to the orderly realization, conservation and preservation of the assets of the Special Fund and settlement of obligations that have arisen in connection therewith.**
2. Special Funds accepted by the Bank may be used **in its recipient countries and potential recipient countries** in any manner and on any terms and conditions consistent with the purpose and functions of the Bank, with the other applicable provisions of this Agreement, and with the agreement or agreements relating to such Funds.
3. The Bank shall adopt such rules and regulations as may be required for the establishment, administration and use of each Special Fund. Such rules and regulations shall be consistent with the provisions of this Agreement, except for those provisions expressly applicable only to ordinary operations of the Bank."

Nach Mitteilung des Generalsekretärs der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung vom 14. August 2012 ist die vorstehende Änderung gemäß Art. 56 Abs. 3 des Übereinkommens am 22. August 2012 in Kraft getreten.

Faymann

